

## **Ergebnisprotokoll Gemeinderat** **13.07.2015, Nr. GR 2015/09**

**Öffentlich**

---

**1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

**2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

---

**3. Stelle des / der Ersten Beigeordneten**  
**- Ruhestand Herr Erster Bürgermeister Kraus**  
**- Bewerbervorstellung und Wahl**  
**Vorlage: DS 2015/193/1**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Herr Erster Bürgermeister Kraus wird auf seinen Antrag hin mit Ablauf des 30.09.2015 in den Ruhestand versetzt.

Wahlergebnis: mehrheitlich gewählt  
Ja 27 Nein 12 Enthaltung 1

**Wahl:**

2. Herr Simon Blümcke wird zum Ersten Beigeordneten gewählt und wird mit Dienstantritt in die Besoldungsgruppe B 4 eingewiesen.

---

**4. Denkmal zur Erinnerung an Flucht und Vertreibung**  
**Vorlage: DS 2015/218**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Auf der Verkehrsinsel Rümelinplatz in der Ravensburger Weststadt wird ein Denkmal aufgestellt.

---

**5. 2. Nachtragsplan 2015 und Finanzplanung bis 2019 Stadt Ravensburg**  
**- Vorberatung im VWA am 06.07.**  
**Vorlage: DS 2015/209**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 2

**Beschluss:**

Auf Grund von § 82 der Gemeindeordnung beschließt der Gemeinderat die **2. Nachtragssatzung 2015** mit Finanzplanung bis 2019 der **Stadt**:

1. Der Haushaltsplan 2015 wird geändert festgesetzt mit

	bisher 1. Nachtrag	geändert 2. Nachtrag
Einnahmen und Ausgaben des <b>Verwaltungs-</b> <b>haushaltes</b> von jeweils	146.920.000 €	148.530.000 €
Einnahmen und Ausgaben des <b>Vermögens-</b> <b>haushaltes</b> von jeweils	34.210.000 €	31.040.000 €
<b>Gesamtvolumen</b> Einnahmen und Ausgaben	181.130.000 €	179.570.000 €
dem Gesamtbetrag der vorgesehenen <b>Kreditauf-</b> <b>nahmen</b> für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen (Kreditermächtigung 2015)	1.500.000 €	1.500.000 €
dem Gesamtbetrag der <b>Verpflichtungsermäch-</b> <b>tigungen</b>	16.755.000 €	16.730.000 €

2. Der **Finanzplan** zum 2. Nachtragsplan 2015 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

3. Die §§ 2 bis 4 der 1. Nachtragssatzung 2015 vom 02.03.2015 (Genehmigung des Regierungspräsidiums Tübingen vom 16.03.2015) bleiben unverändert.

---

**6. Feststellung des Jahresabschlusses 2013**

- Entlastung der Betriebsleitung
- Vorberatung im BABHR am 08.07.

**Vorlage: DS 2015/214**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Die Betriebsleitung des Betriebshofs Ravensburg wird für das Wirtschaftsjahr 2013 entlastet.

---

**7. Erbschaft Oppold**

- Einrichtung einer Seniorenwohngemeinschaft durch die Stiftung Bruderhaus
- Überlassung der Immobilien Kuppelnaustr. 6 im Erbbaurecht an die Stiftung
- Vorberatung im VWA am 06.07.
- 

**Vorlage: DS 2015/102/1**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 34 Nein 2 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat stimmt der Überlassung der Immobilie Kuppelnaustraße 6, Flst. 397/8, Gemarkung Ravensburg (Teilfläche der Erbschaft Elisabeth Oppold) im Erbbaurecht auf 30 Jahre an die Stiftung Bruderhaus Ravensburg zu.
2. Der Erbbauzins beträgt 14.000 € p.a., er wird mit dem Verbraucherpreisindex angepasst und fortgeschrieben.
3. Der Name und das Andenken an die Erblasserin sind mit dem Objekt verbunden öffentlich zu dokumentieren.

---

**8. Weiteres Vorgehen bei der Sanierung der Marienplatzgarage**

**Vorlage: DS 2015/176/1**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Die Planungsleistungen für die Gesamtsanierung der Marienplatzgarage werden europaweit ausgeschrieben.
2. Das erarbeitete Gesamtsanierungskonzept wird den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

- 
3. Die Ausschreibung, Vergabe und Finanzierung des Planungsauftrags erfolgt vorläufig außerplanmäßig über die im Haushaltsplan des Kämmereihaushalts unter der Fipo 2.8300.9300.000-0300 mit Sperrvermerk verfügbaren Mittel von max. 440.000 €. Der Sperrvermerk ist in der für die Auftragsvergabe notwendigen Höhe vom Gemeinderat aufzuheben.
  4. Über den Wirtschaftsplan der Stadtwerke 2016 sind die außerplanmäßig verbrauchten Mittel dem Kämmereihaushalt wieder gut zu bringen.
- 

**9. Fortentwicklung des Buskonzepts im stadtbus Ravensburg Weingarten  
Vorlage: DS 2015/222**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Bericht zur Fortentwicklung des Buskonzepts (Fahrplanwechsel im Dezember 2015) auf den städtischen Buslinien wird zur Kenntnis genommen.
  2. Die Werkleitung wird ermächtigt, die für die Umsetzung des Konzeptes erforderlichen Vereinbarungen mit der RAB zu treffen. Verhandlungsziele sind:
    - a) Vernünftiges Fahrplanangebot mit Bedienung des Hofguts.
    - b) Das Defizit aus der Betriebsführung bei den Stadtwerken darf sich nur im Rahmen der vertraglichen Grundlagen ändern.
    - c) Die RAB setzt weiterhin auf den Linien der Stadtwerke Erdgasbusse ein, ggf. werden dafür Erdgasgelenkbusse beschafft.
  3. Das Ergebnis der Verhandlungen wird anschließend zur Abstimmung vorgelegt.
- 

**10. Förderpreise der Stadt Ravensburg  
- Information über die Preisvergaben 2014  
- Vorberatung im BKA am 01.07.  
Vorlage: DS 2015/180**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

---

**11. Generalsanierung AEG-Spohn-Gymnasium**  
**- Erhöhung der Projektrücklagen**  
**- Vorberatung im PA am 30.06.**  
**Vorlage: DS 2015/201**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Projektbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Einsparungen aus dem Vergabepaket 2 werden zur Erhöhung der Rücklagen für Unvorhergesehenes bereitgestellt. Die Rückstellungen im Projekt erhöhen sich dadurch um 600.000 € auf 1.375.000 €, entsprechend 7,6%.  
Der Gemeinderat stimmt dem neuen Gesamtkostenrahmen von 17,91 Mio. € zu.
3. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt unter der Fipo 2.2990.9420.000-1030.  
Dort sind im laufenden Jahr 1,750 Mio. € zzgl. rund 1,013 Mio. € an übertragenem Haushaltsrest aus dem Vorjahr finanziert.
4. Die Anhebung der Gesamtkosten um 640.000 € ist im Entwurf des 2. Nachtragsplans 2015 finanziert, über den der Gemeinderat am 13.07.2015 beraten wird.

---

**12. Bebauungsplan "Teilbereich 4 – Stauferstraße, Urbanstraße"**  
**- Erlass einer Veränderungssperre**  
**Vorlage: DS 2015/206**

Beratungsergebnis: abgesetzt

---

**13. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Haus der Katholischen Kirche - Herrenstraße - Wilhelmstraße"**

---

**13.1. Durchführungsvertrag**  
**Vorlage: DS 2015/224**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 24 Nein 5 Enthaltung 6

**Beschluss:**

Dem Durchführungsvertrag zwischen der Stadt Ravensburg und dem Vorhabenträger Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen Ravensburg zum Vorhaben- und Erschließungsplan "Haus der Katholischen Kirche – Herrenstraße / Wilhelmstraße" (als Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Haus der Katholischen Kirche - Herrenstraße / Wilhelmstraße") wird zugestimmt.

---

**13.2. Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: DS 2015/223**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 25 Nein 5 Enthaltung 6

**Beschluss:**

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen werden nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gemäß Anlage Nr. 6 beschieden.
2. Den redaktionellen Änderungen gemäß Ziff. Nr. 3 der Vorlage wird zugestimmt.
3. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 10 BauGB i. V. m. § 74 LBO den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Haus der Katholischen Kirche - Herrenstraße - Wilhelmstraße", bestehend aus Lageplan im Maßstab 1:500 vom 12.03.2015/ 25.06.2015 sowie die textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften mit Planzeichenerklärung, jeweils vom 12.03.2015/ 25.06.2015 als Satzung.  
Es gilt die Begründung vom 12.03.2015/ 25.06.2015 sowie der Vorhaben- und Erschließungsplan vom 12.03.2015.

---

**14. Sanierungsgebiet Weißenau 2010, Abteistraße 4**  
**- Entscheidung über Konzeption der Bietergemeinschaft**  
**- Beratung im ORE am 07.07.**  
**Vorlage: DS 2015/217**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 28 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 1

**Beschluss:**

1. Der in der Anlage beigefügten Konzeption der Bietergemeinschaft für die Entwicklung des Grundstücks Abteistraße 4 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt auf der Grundlage dieser Konzeption (Anlage) den Entwurf des Bebauungsplanes zur Entwicklung des Gebietes zum Mischgebiet zügig vorzubereiten und im Herbst 2015 den Gremien zur Beratung vorzulegen.

- 
- 15. Neufassung der Vergaberichtlinien für die Nutzung der Eschachhalle und der Mehrzweckhalle Weißenau**  
**- Vorberatung im ORE am 12.05.**  
**Vorlage: DS 2015/138**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der Neufassung der Vergaberichtlinien für die Nutzung der Eschachhalle und der Mehrzweckhalle Weißenau, einschließlich der Entgeltregelung und Mietvertrag für kulturelle Veranstaltungen (Anlage 1 und 2), wird zugestimmt.

- 
- 16. Neufassung der Vergaberichtlinien für die Nutzung der Schussentalhalle in Oberzell**  
**- Vorberatung im ORT am 07.07.**  
**Vorlage: DS 2015/215**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der Neufassung der Vergaberichtlinien für die Nutzung der Schussentalhalle, einschließlich der Entgeltregelung und Mietvertrag für die Schussentalhalle (Anlage 1 und 2), wird zugestimmt.

- 
- 17. Neufassung der Vergaberichtlinien für die Nutzung der Ringgenburghalle und des Schenkensaals in Schmalegg**  
**- Beratung im ORS am 11.05.**  
**Vorlage: DS 2015/134**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der von der Verwaltung vorgeschlagenen Neufassung der Vergaberichtlinien für die Nutzung der Ringgenburghalle und des Schenkensaals in Schmalegg (Anlage) wird zugestimmt.

---

**18. Entscheidungen des Oberbürgermeisters während der Sitzungsferien anstelle des Gemeinderates**  
**- Beauftragung des Oberbürgermeisters**  
**Vorlage: DS 2015/213**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 1

**Beschluss:**

1. Für die Dauer der Sitzungsferien wird dem Oberbürgermeister das Recht übertragen, anstelle des Gemeinderates in dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten des Gemeinderates und der Ausschüsse zu entscheiden, ohne dass der Versuch der Einberufung einer außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates vorausgehen muss.
2. Unter die dringenden unaufschiebbaren Angelegenheiten können nach heutigem Stand folgende Punkte fallen:
  - a) Besetzung einer Sachbearbeiter Stelle im Tiefbauamt, Bereich Stadtentwässerung
  - b) Besetzung einer Techn. Prüfer Stelle in Teilzeit mit Befristung im Rechnungsprüfungsamt
  - c) Bau eines Geh- und Radweges von Bavendorf nach Adelsreute
  - d) Bezner-Areal; Entscheidung über die Erteilung einer Option an eine Baugemeinschaft
  - e) Beauftragung der städtebaulichen Rahmenplanung zur Nachnutzung des Voith-Areals mit Erschließung des Schussenufers
  - f) Funkturm Weststadt; Entscheidung über Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesverwaltungsgericht;

---

**19. Bekanntgaben, Verschiedenes**  
**- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

**Verteiler:**  
1. Stadträte  
2. alle städt. Ämter  
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat  
16.07.2015  
  
gez. Ulrike Engele